

1. Record Nr.	UNISANNIORAV0149717	
Titolo	Preferenze, prezzi relativi e redistribuzione / Vincenzo Patrizii, Nicola Rossi	
Pubbl/distr/stampa	Bologna, : Il mulino, \1991!	
ISBN	8815031545	
Descrizione fisica	367 p. ; 22 cm	
Classificazione	HC 79.I5	
Disciplina	330.945 339.2 339.20945	
Collocazione	POZZO LIB.ECON MON	6673
Lingua di pubblicazione	Italiano	
Formato	Materiale a stampa	
Livello bibliografico	Monografia	

2. Record Nr.	UNINA9910372809503321
Titolo	Die Berater : Ihr Wirken in Staat und Gesellschaft / Werner Rügemer
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2004
ISBN	9783839402597 383940259X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource
Collana	X-Texte zu Kultur und Gesellschaft
Disciplina	650
Soggetti	Unternehmensberatung Globalization Globalisierung Neoliberalism Neoliberalismus Media Medien Cultural Policy Politics Gesundheitswesen Economy Hochschulpolitik Kulturpolitik Political Adcovacy Hochhuth Political Science Peymann Economics Politik Wirtschaft Politikberatung Politikwissenschaft Wirtschaftswissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 7 Der Berater, seine Zeit, seine Kunden und sein Körper. Aus dem Tagebuch eines Aussteigers 13 Wie ich zum ›whistle blower‹ wurde 26 Wirtschaftsprüfer und was ich mit ihnen erlebte 33 Neoliberale Think-Tanks in Deutschland 47 » Wir beraten nur« - Deutschlands einflussreichste Pharnalobbyistin. Ein Portrait 61 Der Mythos der ökonomischen Effizienz. Berater als Akteure der neoliberalen Globalisierung 68 Die ›unsichtbare Hand‹ des Marktes in der Schule 111 Hochschulen zwischen Uberrumpelung und Coaching 121 McKinsey beim Erzbischof 133 Kultur - Die subversive Kraft der Beratungen 143 Das »dortmund-project« 163 Beraten und verkauft: Die Kommunen 175 Die Beratungslust der Landesfürsten - Beispiel Bayern 201 Die Rolle der Berater in der Privatisierungsoffensive der EU 213 Berateraufträge in öffentlichen Verwaltungen und Unternehmen (Auswahl) 231 Autoren 237 Namens-, Sach- und Firmenverzeichnis 239 Backmatter 244

Unternehmensberater, Wirtschaftsprüfer, Anwaltskanzleien und Think-Tanks stellen ein einflussreiches Netzwerk des Neoliberalismus dar, das in diesem Buch zum ersten Mal dargestellt wird. Traditionell in Privatunternehmen tätig, gestalten die Berater nun auch den Staat auf allen Ebenen nach privatwirtschaftlichen Kriterien um: in der Bundesagentur für Arbeit ebenso wie in Bundesministerien, in der Europäischen Kommission, in Landesregierungen und in den Kommunen, aber auch in Schulen, Hochschulen, Kirchen, Theatern, Bürgerzentren. Die Autoren geben Einblicke in Personal, Arbeitsweise und Gewinne der Beraterbranche, die von globalen Beratungsunternehmen beherrscht wird. Auch Aussteiger kommen ausführlich zu Wort.

»[Der Sammelband] liefert ein breites Panorama, das nicht nur Unternehmensberatungen, sondern auch Wirtschaftsprüfer und deren strukturellen und ideellen Hintergrund ins Visier nimmt. Die Autoren der Beiträge sind nicht nur Journalisten, sondern auch Aussteiger, Insider und Leidtragende, die sich kritisch mit dem Thema auseinandersetzen.[Man muss sich fragen], ob wir die Zukunft unserer öffentlichen Institutionen in die Hände dieses Berufszweiges legen sollten. Die fünfseitige Liste einer Auswahl von Berateraufträgen in öffentlichen Verwaltungen und Unternehmen zeigt, dass wir auf dem besten Wege sind, dies zu tun.«

»Berater und ihre Firmen als Teil eines weltweiten neoliberalen Netzwerks? Das klingt links überspitzt und paranoid. Rügemer und seinen Autoren gelingt jedoch der Nachweis. Der Band schärft ohne Zweifel den Blick auf die Beraterbranche. Die Konsequenz wird jedoch nicht sein keine Beratung, sondern welche.«

»Das von Werner Rügemer herausgegebene Buch widmet sich nun diesem Berater(un)wesen und wirft einige Schlaglichter auf die Tätigkeit dieser Beratungsgesellschaften, die lieber im Verborgenen wirken und das Licht der Öffentlichkeit weitestgehend scheuen.«

»Man gewinnt Einblicke in das Ausmaß, in dem kommerzielle Berater von staatlichen Stellen bzw. der EU-Kommission beauftragt werden.«

»Das Buch führt aus vielfältigen Blickwinkeln erfahrener Autoren den Beweis, dass viele der 'Sachzwänge', wie Globalisierung und demografische Entwicklung, die als Begründung für eine Politik des Abbaus des Sozialstaates angeführt werden, konstruiert, zumindest aufgeblasen, allerdings strategisch geschickt in die öffentliche Diskussion und die Köpfe vieler Politiker implantiert worden sind.«

»Der Band gibt einen hervorragenden Überblick über Arbeitsweisen, Personal und Gewinne der Beraterbranche.«

»Die Autoren geben Einblicke in Personal, Arbeitsweise und Gewinne der Beraterbranche, die von globalen Beratungsunternehmen beherrscht wird. Auch Aussteiger kommen ausführlich zu Wort.«

»Niemand kann um diesen Band herumkommen.«

»Das Buch bietet aber einen guten Einblick in die Vielfalt und das Ausmaß der Beratertätigkeiten. Hinter den Fassaden der Parteien, öffentlichen Institutionen und Unternehmen werden konkrete Akteure sichtbar, die weitgehend unkontrolliert und äußerst wirksam Einfluss ausüben.«

»Heutige 'Berater' brauchen sich vor ihren historischen Vorbildern nicht zu verstecken. Denn zumindest, wenn man dem Kölner Publizisten und Korruptionsexperten Werner Rügemer und seinem Team sachkundiger Autoren folgt, üben im Hintergrund agierende Beraterkonsortien [...] einen politischen Einfluss aus, von dem gewöhnliche Parlamente nicht einmal träumen können, vom gemeinen Wahlvolk ganz zu schweigen. Im Gegensatz zum 'bildungsbürgerlichen Affekt' gegen die schnöde 'Ökonomisierung der Politik' plädieren die Autoren aber [...] für eine demokratische Ökonomie, die dem sozialen Interesse der Mehrheit dienen müsse statt den Profit- und Machtbelangen der 'herrschenden Kapital und Konzernelite'. Die Bilanz des Herausgebers Rügemer ist, in Anlehnung an die französische Richterin Eva Joly, die die Ermittlungen im Falle Elf Aquitaine leitete, entsprechend düster: 'Die Freiräume des Kapitals, die durch die 'Berater' in Big Business und Staat möglich geworden sind, haben die Demokratie und den Rechtsstaat weltweit unterhöhlt und teilweise zerstört.'«

»Dass Werner Rügemer immer wieder seine Finger auf die versteckten und verdeckten Wunden von Wirtschaft, Staat und Gesellschaft legt und damit denen, die diese Wunden zu verstecken und zu verdecken versuchen, erhebliche Schmerzen zufügt, hat sich inzwischen ziemlich weit herumgesprochen. Selten habe ich so viel Wichtiges und Spannendes über unsere freiheitlich-demokratische Beraterordnung und ihre Akteure dazugelernt.«

»Das Buch hat einen urdemokratischen und aufklärerischen Anspruch. 'Leute, lasst euch doch nicht ins Bockshorn jagen!' Rügemers Kernkritik an den Beratungsunternehmen lautet: Kommerzielle Beratungsunternehmen sind aufgrund ihres Geschäftsmodells kaum dazu in der Lage, öffentliche Institutionen unabhängig zu beraten. Beratungsunternehmen sind darauf spezialisiert, privaten Unternehmen möglichst hohe Gewinne zu ermöglichen. Sie sind aber keine Experten darin, die Lasten für die Allgemeinheit zu reduzieren.«

Besprochen in: WDR 3 - Resonanzen, 01.12.2004, Hans-Detlev von Kirchbach Das Parlament, 49 (2004), Matthias Lohrer Saarländischer Rundfunk, 05.02.2005, Annette Keilhauer ver.di NEWS, 2 (2005), Hermann Zöllner Business Crime, 4 (2005), Hans See München Stadtgespräche, 8 (2005), Andrea Reiche Praxisjournal Buch, 7/8 (2005)
